



WIN-CHARTA NACHHALTIGKEITSBERICHT

2020

BADISCHE STAHLWERKE GMBH



Inhaltsverzeichnis

1. Über uns.....	1
2. Die WIN-Charta	2
3. Checkliste: Unser Nachhaltigkeitsengagement	3
4. Unsere Schwerpunktthemen	4
Umweltbelange / Leitsatz 04 Ressourcen	4
Umweltbelange / Leitsatz 05 Energie und Emissionen	6
Ökonomischer Mehrwert / Leitsatz 07 Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze	7
5. Weitere Aktivitäten.....	9
Menschenrechte, Sozial- & Arbeitnehmerbelange	9
Umweltbelange.....	13
Ökonomischer Mehrwert.....	14
Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption	14
Regionaler Mehrwert.....	15
6. Unser WIN!-Projekt	16
7. Kontaktinformationen	19
Ansprechpartner	19
Impressum	19

1. Über uns

UNTERNEHMENS DARSTELLUNG

Die BSW produziert mit einer Belegschaft von ca. 850 Mitarbeitern jährlich etwa 2,1 Mio. Tonnen Walzprodukte aus Stahl. Damit zählt die BSW zu den produktivsten Stahlwerken weltweit. In Baden-Württemberg sind wir bis zum heutigen Tag das einzige Stahlwerk. Der Standort im Kehler Rheinhafen, auf einer kleinen Landzunge von 395.000 m² zwischen dem Hafenbecken 3 und der Kinzig, ist dabei auch heute noch ein entscheidender Erfolgsfaktor für das Unternehmen.

Nachhaltigkeit ist eine entscheidende Herausforderung der Gegenwart und eine der wichtigsten Aufgaben zur Sicherung unserer künftigen Lebensgrundlagen. Das heißt unter anderem, dass schon in der Entwicklungsphase eines Produktes die nach dem Gebrauch anstehende Verwertung bzw. umweltverträgliche Beseitigung zu berücksichtigen ist.

Die Stahlherstellung im Elektrolichtbogenofen hat sich in den letzten Jahrzehnten zu einem hoch effizienten Verfahren entwickelt. Auf dieser Basis hatte die BSW permanent daran gearbeitet das Unternehmen als einen nachhaltig arbeitenden Betrieb aufzustellen.

Ziel ist es diesen Weg auch in der Zukunft weiter zu gehen.

WESENTLICHKEITSGRUNDSATZ

Mit diesem Bericht dokumentieren wir unsere Nachhaltigkeitsarbeit. Der Bericht folgt dem Wesentlichkeitsgrundsatz. Er enthält alle Informationen, die für das Verständnis der Nachhaltigkeitssituation unseres Unternehmens erforderlich sind und die wichtigen wirtschaftlichen, ökologischen und gesellschaftlichen Auswirkungen unseres Unternehmens widerspiegeln.

2. Die WIN-Charta

BEKENNTNIS ZUR NACHHALTIGKEIT UND ZUR REGION

Mit der Unterzeichnung der WIN-Charta bekennen wir uns zu unserer ökonomischen, ökologischen und sozialen Verantwortung. Zudem identifizieren wir uns mit der Region, in der wir wirtschaften.

DIE 12 LEITSÄTZE DER WIN CHARTA

Die folgenden 12 Leitsätze beschreiben unser Nachhaltigkeitsverständnis.

Menschenrechte, Sozial- & Arbeitnehmerbelange

Leitsatz 01 – Menschen- und Arbeitnehmerrechte: *"Wir achten und schützen Menschen- und Arbeitnehmerrechte, sichern und fördern Chancengleichheit und verhindern jegliche Form der Diskriminierung und Ausbeutung in all unseren unternehmerischen Prozessen."*

Leitsatz 02 – Mitarbeiterwohlbefinden: *"Wir achten, schützen und fördern das Wohlbefinden und die Interessen unserer Mitarbeiter."*

Leitsatz 03 – Anspruchsgruppen: *"Wir berücksichtigen und beachten bei Prozessen alle Anspruchsgruppen und deren Interessen."*

Umweltbelange

Leitsatz 04 – Ressourcen: *"Wir steigern die Ressourceneffizienz, erhöhen die Rohstoffproduktivität und verringern die Inanspruchnahme von natürlichen Ressourcen."*

Leitsatz 05 – Energie und Emissionen: *"Wir setzen erneuerbare Energien ein, steigern die Energieeffizienz und senken Treibhausgas-Emissionen zielkonform oder kompensieren sie klimaneutral."*

Leitsatz 06 – Produktverantwortung: *"Wir übernehmen für unsere Leistungen und Produkte Verantwortung, indem wir den Wertschöpfungsprozess und den Produktzyklus auf ihre Nachhaltigkeit hin untersuchen und diesbezüglich Transparenz schaffen."*

Ökonomischer Mehrwert

Leitsatz 07 – Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze: *"Wir stellen den langfristigen Unternehmenserfolg sicher und bieten Arbeitsplätze in der Region."*

Leitsatz 08 – Nachhaltige Innovationen: *"Wir fördern Innovationen für Produkte und Dienstleistungen, welche die Nachhaltigkeit steigern und das Innovationspotenzial der baden-württembergischen Wirtschaft unterstreichen."*

Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption

Leitsatz 09 – Finanzentscheidungen: *"Wir handeln im Geiste der Nachhaltigkeit vor allem auch im Kontext von Finanzentscheidungen."*

Leitsatz 10 – Anti-Korruption: *"Wir verhindern Korruption, decken sie auf und sanktionieren sie."*

Regionaler Mehrwert

Leitsatz 11 – Regionaler Mehrwert: *"Wir generieren einen Mehrwert für die Region, in der wir wirtschaften."*

Leitsatz 12 – Anreize zum Umdenken: *"Wir setzen auf allen Unternehmensebenen Anreize zum Umdenken und zum Handeln und beziehen sowohl unsere Mitarbeiter als auch alle anderen Anspruchsgruppen in einen ständigen Prozess zur Steigerung der unternehmerischen Nachhaltigkeit ein."*

ENGAGIERTE UNTERNEHMEN AUS BADEN-WÜRTTEMBERG

Ausführliche Informationen zur WIN-Charta und weiteren Unterzeichnern der WIN-Charta finden Sie auf www.win-bw.com.

CHECKLISTE: UNSER NACHHALTIGKEITSENGAGEMENT

3. Checkliste: Unser Nachhaltigkeitsengagement

Charta-Unterzeichner seit: 20.05.2014

ÜBERSICHT: NACHHALTIGKEITSANSTRENGUNGEN IM UNTERNEHMEN

	SCHWER- PUNKTSETZUNG	QUALITATIVE DOKUMENTATION	QUANTITATIVE DOKUMENTATION
Leitsatz 1	☐	☒	☐
Leitsatz 2	☐	☒	☒
Leitsatz 3	☐	☒	☐
Leitsatz 4	☒	☒	☒
Leitsatz 5	☒	☒	☐
Leitsatz 6	☐	☒	☒
Leitsatz 7	☒	☒	☒
Leitsatz 8	☐	☒	☒
Leitsatz 9	☐	☒	☐
Leitsatz 10	☐	☒	☐
Leitsatz 11	☐	☒	☒
Leitsatz 12	☐	☒	☐

NACHHALTIGKEITSANSTRENGUNGEN VOR ORT

Unterstütztes WIN!-Projekt: „Lärmschutzpark Auenheim“

Schwerpunktbereich:

- | | | |
|---|--|--|
| ☒ Energie und Klima | ☒ Ressourcen | ☐ Bildung für nachhaltige Entwicklung |
| ☐ Mobilität | ☐ Integration | |

Art der Förderung:

- ☒ Finanziell ☒ Materiell ☒ Personell

Umfang der Förderung: Finanzierung und Begleitung zur Umsetzung und weiteren Pflege des Lärmschutzparkes.

Projektpate: -

4. Unsere Schwerpunktthemen

ÜBERBLICK ÜBER DIE GEWÄHLTEN SCHWERPUNKTE

- Leitsatz 4: Ressourcen
- Leitsatz 5: Energie und Emissionen
- Leitsatz 7: Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze

WARUM UNS DIESE SCHWERPUNKTE BESONDERS WICHTIG SIND

Die Arbeitsplätze der Badischen Stahlwerke GmbH und darüber hinaus viele Arbeitsplätze in der Region sind von einem langfristigen Unternehmenserfolg abhängig.

Dieser Erfolg kann in der heutigen wirtschaftlichen Situation nur durch Energieeffizienz, Produktivität und Einsparung von Ressourcen erreicht werden. Als Elektrostahlwerk recyceln wir Schrott und schonen die natürlichen Ressourcen bereits seit 1968.

Weiterhin ist der Erfolg nur mit motivierten und gut ausgebildeten Mitarbeitern möglich. Aus diesem Grund bilden wir unsere Mitarbeiter in unserer eigenen Ausbildungsgesellschaft aus. Der Erfolg und die Qualität der Ausbildung wird durch einen Anteil von ca. 30 % externer Auszubildenden aus Firmen der Region gewährleistet. Die Schwerpunkte 4, 5 und 7 sind uns besonders wichtig, weil Sie die Eckpfeiler unseres Unternehmenserfolgs darstellen.

Umweltbelange / Leitsatz 04 Ressourcen

ZIELSETZUNG

Die Zielsetzungen im Bereich der Umwelt und Energie stehen in Einklang mit der Umwelt- und Energiepolitik der Badischen Stahlwerke, berücksichtigen rechtliche und andere Anforderungen und sind soweit praktikabel auch messbar. Zielsetzungen dürfen nicht zu Umweltbelastungen oder einer Verschlechterung der Energiesituation führen. Bei der Verwirklichung der Umwelt- und Energieziele fließen außerdem die technischen Möglichkeiten, die finanziellen, betrieblichen und geschäftlichen Anforderungen sowie die Standpunkte anderer Interessengruppen mit ein.

ERGRIFFENE MASSNAHMEN

- Absacken von Schiebersand
Der Schiebersand wird in Plastiksäcke abgepackt. Um den Schiebersand zu dosieren und um auf die Plastiksäcke zu verzichten wurde eine Dosieranlage gebaut.
- Austausch von Diesel gegen Biodiesel GTL
Ein Teil des Nutzfahrzeug Fuhrparks wurde anstatt mit fossilem Diesel mit einem synthetischen Kraftstoff betrieben. Durch diese Substitution wurden die Emissionen vor Ort verringert. Durch Kompensationsmaßnahmen wurde der eingesetzte synthetische Kraftstoff CO₂ neutral genutzt.

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

ERGEBNISSE UND ENTWICKLUNGEN

Bei BSW konnten die in 2020 ergriffenen Maßnahmen erfolgreich umgesetzt werden.

INDIKATOREN

- Absacken von Schiebersand
Durch den Betrieb der Dpsieranlage für das Einbringen von Schiebersand können pro Jahr ca. 55.000 Plastiksäcke eingespart werden
- Austausch von Diesel gegen synthetischen Diesel
In 2020 konnten ca. 4.000 l Diesel durch den Einsatz von synthetischem Kraftstoff eingespart werden. Dies entspricht einer Reduzierung von 9,8 t CO₂

AUSBLICK

Die in 2020 erreichten Verbesserungen wollen wir weiterführen und nach Möglichkeit weiter verbessern und ausbauen.

Natürlich werden wir zusätzliche Ziele finden um weitere Ressourcen in der Stahlproduktion einzusparen.

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

Umweltbelange / Leitsatz 05 Energie und Emissionen

ZIELSETZUNG

Bei den Badischen Stahlwerken wird Schrott im Elektrolichtbogenofen bei ca. 1.600 °C eingeschmolzen und anschließend in Knüppel vergossen. Im den Walzwerken werden diese Zwischenprodukte (Knüppel) mit ca. 850 °C eingesetzt. Am Ende der Produktion von den Walzwerken wird der fertige Stahl (Stabstahl und Draht) wieder abgekühlt. In den einzelnen Prozessschritten, jedoch auch in der benötigten Infrastruktur sind immer wieder Punkte auszumachen an welchen Potential zur Verminderung des Energieverbrauchs und Verringerung der Emissionen sind.

ERGRIFFENE MASSNAHMEN

- Neue Regelung der liegenden Pfannenfeuer
Die Pfannenfeuer wurden in den Brenneinstellungen „halten“ und „aufheizen“ betrieben. Durch den Einsatz von neuen Regelstrecken und Temperaturmessungen wird die Brennerleistung optimal an die Bedürfnisse angepasst. Weniger Gasverbrauch durch eine bessere Stöchiometrie bei der Verbrennung und ein gezielter Einsatz ist das Ziel.
- Reduzierung des Gasverbrauchs der VLB's im Stand-By Betrieb
Während dem Stand-By betrieb werden die Gasbrenner im Elektrolichtbogenofen auf den Prozesszustand „kleine Flamme“ gestellt. Durch den Einbau von Reduzierblenden in den Gasleitungen wird der Gasdurchfluss im Stand-By Betrieb auf Minimum reduziert.
- Optimierung der Beleuchtung im Sanitärbereich Stahlwerk
Die bestehenden Leuchtstoffröhren werden gegen effizientere LED Leuchtmittel ausgetauscht

ERGEBNISSE UND ENTWICKLUNGEN

Bei BSW konnten die in 2020 ergriffenen Maßnahmen erfolgreich umgesetzt werden.

INDIKATOREN

- Neue Regelung der liegenden Pfannenfeuer
Durch den optimierten Einsatz der Brenner konnten in 2020 ca. 2.200.000 kWh eingespart werden.
- Reduzierung des Gasverbrauchs der VLB's im Stand-By Betrieb
Nach der Umsetzung konnten in 2020 583.000 m³ Gas eingespart werden. Dies entspricht einer Einsparung von 5.500.000 kWh.
- Optimierung der Beleuchtung im Sanitärbereich Stahlwerk
Durch den Einsatz der helleren und effizienteren LED Leuchtmittel werden ca. 6.600 kWh pro Jahr eingespart. Ein zusätzlicher schöner Nebeneffekt ist die bessere Ausleuchtung der Räume.

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

AUSBLICK

Auch im kommenden Jahr wollen wir am Thema Energie und Emissionen als Schwerpunktthema festhalten und sind stetig dabei unsere Anlagen und Infrastrukturen energetisch zu verbessern. Bei der Neuanschaffung und auch beim Austausch von Anlagenteilen wird der Energieaspekt beachtet und die neusten und effizientesten Techniken einzusetzen.

Zusammen mit der Eurometropole, dem Umweltministerium Baden-Württemberg, den Städten Straßburg und Kehl gibt es Pläne zur Nutzung unserer Abwärme u.a. zur Wärmeversorgung der Stadt Straßburg. Dazu wurde in 2019 eine Absichtserklärung zur Nutzung der Abwärme unterschrieben. Auch wenn es nicht immer einfach war, die notwendigen rechtlichen Rahmenbedingungen zu schaffen, so ist es doch gelungen die Firma zum Transport der Wärme zu gründen. Damit sind die Voraussetzungen geschaffen mit der technischen Detailplanung zu starten und die Umsetzung voran zu treiben.

Ökonomischer Mehrwert / Leitsatz 07 Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze

ZIELSETZUNG

Der Grundstein für die Erreichung festgelegter Unternehmensziele sowie den Fortbestand sichert eine solide Ausbildung, weswegen berufliche Bildung als eine wichtige Investition in die Zukunft gesehen wird. Gut ausgebildete Fachkräfte mit einem beruflichen Bildungsweg sichern uns den wirtschaftlichen und sozialen Fortschritt.

Mit Mut und viel Engagement wollen wir das 180 ° Einzugsgebiet auf 360 ° in Richtung Frankreich öffnen und mit einer grenzüberschreitenden Ausbildung inkl. Sprachschule die Ausbildungszahlen dem demographischen Wandel zum Trotz festigen.

Durch Schaffung eines positiven Arbeitsumfeldes und interessanten Projektarbeiten gestalten wir bei den Badischen Stahlwerken eine attraktive Ausbildung. Zusätzlich bieten wir während der abwechslungsreichen Ausbildung Teamtraining, Workshops und gemeinsame Aktivitäten an (plus theoretischer Zusatzunterricht und Nachhilfeunterricht).

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

ERGRIFFENE MASSNAHMEN

- Beibehaltung des Spektrums von 13 Ausbildungsberufen mit ca. 89 Auszubildenden.
- Fortführung der gestuften Ausbildung (von der Fachkraft der Metalltechnik zum Verfahrensmechaniker gn*)
- Grenzüberschreitende Ausbildung mit Frankreich (Einstiegsqualifizierung und Programm WeGebAU)
- Angebote für Praktikas (BORS, BOGY, OiB und freiwillige Praktikas)
- Karriereportal für das Ausbildungs-Recruiting
- Optimierung der Website und Intensivierung von Social Media Aktivitäten
- Einführung e-learning Plattform
- Werksunterricht in flexiblen Kleingruppen
- Teilnahme an digitaler Berufsinformationsmesse für Schüler und Studenten
- Eventteilnahme „Dein Ding #läuft“2.0

ERGEBNISSE UND ENTWICKLUNGEN

Das Ausbildungsspektrum mit 13 Ausbildungsberufen (inkl. der gestuften Ausbildung) konnte mit 81 Auszubildenden im Jahr 2018 und 89 Auszubildenden im Jahr 2019 auf einem weiterhin hohen Niveau beibehalten werden.

INDIKATOREN

	Indikator: Anzahl der Auszubildenden über alle Berufszweige
2019	89
2020	91

AUSBLICK

Wir wollen die 13 Berufsbilder mit der hohen Anzahl an Auszubildenden mindestens beibehalten sowie die gestufte Ausbildung und die grenzüberschreitende Ausbildung mit Frankreich weiter ausbauen.

5. Weitere Aktivitäten

Menschenrechte, Sozial- & Arbeitnehmerbelange

LEITSATZ 01 – MENSCHEN- UND ARBEITNEHMERRECHTE

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Im Mai 2020: erfolgreiche Wiederholungsaudit nach „SustSteel“ (Gütesiegel für nachhaltigen Stahl); eine Voraussetzung zum erfolgreichen Bestehen, ist unter anderem die Beachtung der Menschen- und Arbeitnehmerrechte.

Ergebnisse und Entwicklungen:



Abbildung 1 SustSteel Zertifikat

Ausblick:

- Weitere Zertifizierung nach „SustSteel“

WEITERE AKTIVITÄTEN

LEITSATZ 02 – MITARBEITERWOHLBEFINDEN

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Im Rahmen unseres betrieblichen Gesundheitsmanagements wurden in 2020 diverse Kurse, Seminare, Aktionen und ganzjährige Angebote von unseren Mitarbeitern wahrgenommen. Neben den unter Leitsatz 12 genannten sind weitere Beispiele für Kurse und Seminare: Nichtraucherseminar, Rückenworkout, Yoga und eine Laufgruppe
Beispiel für die Aktionen ist die Teilnahme an Firmenläufen
Beispiele für ganzjährige Angebote: Kooperationen mit Gesundheitszentren und die Betriebliche Sozialberatung.
- Unter dem Motto „Vitamine zum Anbeißen“ wurden in unseren Apfelwochen im Oktober 2020 wieder 2,2 to Äpfel angeboten. Die Zusammenarbeit mit den regionalen Lieferanten verlief nach einer guten Apfelernte, der von uns gewählten Sorte „Kiku“ reibungslos.
- Durch die ebenso jährlich stattfindende Aktion „mit dem Rad zur Arbeit“ haben Mitarbeiter, die in einem festen Zeitraum eine bestimmte Anzahl an Tagen ihren Arbeitsweg mit dem Fahrrad bewältigen, die Möglichkeit an einer Verlosung teilzunehmen.
Die Aktion „mit dem Rad zur Arbeit“ wie auch die Apfelaktion erfreut sich großen Zulaufs.
- Die Ergonomiecoaches haben unter Anleitung einer AOK-Fachkraft ihre Kenntnisse aufgefrischt. Inhalte des Treffens waren u. a. Grundlagen der Ergonomie, Infos zu Wirbelsäule und Muskulatur sowie Tipps zum rückenfreundlichen Heben und Tragen. Zusätzlich fand eine Begehung eines exemplarischen Arbeitsplatzes statt, bei dem ergonomische Verbesserungen besichtigt und besprochen wurden.
- Ein gesundes Unternehmen zeichnet sich durch die Gesundheit ihrer Mitarbeiter aus. Beschwerden wie z. B. Rückenprobleme, Stress und innere Unruhe sind jedoch oft auch negative Auswirkungen von mangelnder körperlicher Fitness. Ein körperliches Fitnesstraining trägt sowohl zur physischen als auch zur psychischen Leistungsfähigkeit bei, was sich im Alltag und im Beruf widerspiegelt und zu einer sichtlichen Verbesserung von Beschwerden führen kann. Vor diesem Hintergrund hat BSW Kooperationen mit Gesundheitszentren in regionaler Umgebung geschlossen.
- Gesunde, leistungsfähige und motivierte Mitarbeiter stellen heutzutage die Grundlage für ein erfolgreiches Unternehmen dar. Deshalb investieren wir bereits mehrere Jahre nachhaltig in Prävention und Gesundheitsförderung. Das vielfältige Angebot der BSW wird aufgrund dessen um eine Kooperation mit der Volkshochschule Ortenau-Geschäftsstelle Kehl Hanauerland erweitert. Ein flexibles und diversifiziertes Kurs- und Veranstaltungsprogramm von Sport- und Bewegungskursen über Ernährungsworkshops bis hin zu Kursen zur Entspannung und Stressbewältigung wird dabei angeboten.
- Das Team „Badische Stahlkocher“ bestand aus 29 Teilnehmer welche die BSW bei der deutschlandweiten Aktion „Stadtradeln“ vertreten haben. In drei Wochen wurden 26.700 km mit dem Rad zurückgelegt und ca. 4.900 kg CO₂ eingespart.



Abbildung 2 BSW-Apfelaktion

WEITERE AKTIVITÄTEN

- In Zeiten der Corona Pandemie galt dem Thema Gripeschutz ein besonderes Augenmerk. Bereits Anfang November 2020 waren über 100 Impfdosen beim werksärztlichen Dienst verbraucht.
- Das Gesundheits- und Ernährungsbewusstsein rückt immer mehr in den Fokus. Aus dieser Erkenntnis heraus wurde die Frage nach einer zeitgemäßen Verpflegung erkannt und durch den Bau einer neuen Kantine umgesetzt. Eine Auswahl aus frisch zubereiteten und abwechslungsreichen Mittagstisch runden nun das Angebot der Betriebsverpflegung ab.

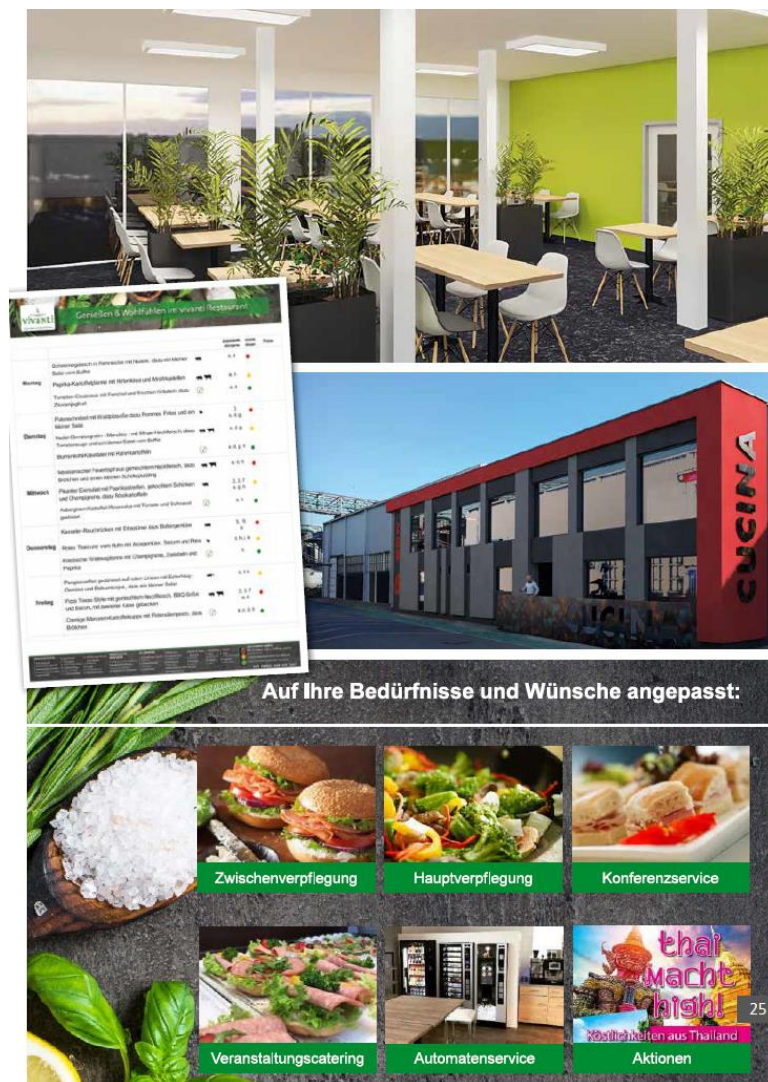


Abbildung 3 Flyer-Neu Betriebskantine „Cucina“

WEITERE AKTIVITÄTEN

- Durch die Betriebliche Sozialberatung bietet BSW allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern bei persönlichen und beruflichen Problemen Beratung und Hilfe an. Als Beispiele können hier Hilfe bei Stressbewältigung, finanziellen Problemen oder Problemen und Konflikten am Arbeitsplatz genannt werden.

Dieses Angebot der betrieblichen Sozialberatung wird von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zunehmend in Anspruch genommen.

Ergebnisse und Entwicklungen:

Bei allen Kursen und Seminaren, die angeboten wurden, konnte die maximale Teilnehmerzahl erreicht werden.

Zahlen der Aktionen und ganzjährigen Angebote sind in der untenstehenden Tabelle aufgelistet.

Aktion oder Angebot	2019	2020
Fahrradaktion	93 Mitarbeiter/innen	104 Mitarbeiter/innen
Gesundheitsaktionen	39 Mitarbeiter/innen	39 Mitarbeiter/innen
Apfelaktion	2,2 t Äpfel	2,2 t Äpfel

Ausblick:

- Ziel: Gesundheitskurse, Seminare und Sportgruppen werden weiterhin angeboten. Ebenso wollen wir die Aktion „mit dem Rad zur Arbeit“ weiter unterstützen. Auch sollen zusätzliche Kurse angeboten und die Kurszeiten besser an die Schichtarbeit angepasst werden.

LEITSATZ 03 – ANSPRUCHSGRUPPEN

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Wir führen Umweltgespräche mit der Stadt Kehl und informieren unsere Nachbarn in unserer Umwelterklärung über alle wichtigen Kennzahlen, Fakten und Vorhaben der BSW. Außerdem nehmen wir bei Bedarf an den Ortschaftsrat Sitzungen in der anliegenden Gemeinde teil, um beispielsweise Ergebnisse durchgeführter Lärmmessungen oder um aktuelle Projekte vorzustellen.

Ausblick:

- Den nahen Kontakt zu unseren Anspruchsgruppen möchten wir weiterhin führen.

WEITERE AKTIVITÄTEN

Umweltbelange

LEITSATZ 06 – PRODUKTVERANTWORTUNG

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Der Anteil des Recyclingmaterials vor Gebrauch (Pre-Consumer) betrug 25,85 % und nach Gebrauch (Post-Consumer) betrug 74,15 % (durch die DIN EN ISO 14021 zertifiziert)

Ausblick:

- Ziel: das hohe Nivea von Recyclinganteil beibehalten

WEITERE AKTIVITÄTEN

Ökonomischer Mehrwert

LEITSATZ 08 – NACHHALTIGE INNOVATIONEN

Maßnahmen und Aktivitäten:

- BSW konnte mit ca. 18,5 Stunden Schulung pro Jahr und Mitarbeiter in 2020 ein hohes Niveau beibehalten.
- Investitionen werden auch im Sinne der Nachhaltigkeit getroffen
- Umfangreiches Energie- und Umweltprogramm mit hinterlegten Zielen
- Ausbildung von Energiescouts

Ausblick:

- Zur Sensibilisierung der betrieblichen Energieeffizienz sollen weiterhin pro Jahr vier Auszubildende aus den Bereichen Elektrik und Mechanik als Energiescouts ausgebildet werden. Damit können Sie im Betrieb als Multiplikatoren für Energieeffizienz wirken. Die Ausbildung erfolgt im Rahmen eines Workshops der IHK Oberrhein.

Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption

LEITSATZ 09 – FINANZENTSCHEIDUNGEN

- Investition in neue Techniken zur Energieeinsparung im Walzwerk
- Investition in den Anlagenoptimierung im Stahlwerk
- Investitionen in neue Techniken (Beleuchtung, etc.) zur Energieeinsparung und Ressourcenschonung

LEITSATZ 10 – ANTI-KORRUPTION

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Im Zuge der Nachhaltigkeitspolitik (SustSteel) wurde die Anti-Korruption neu definiert und an alle Mitarbeiter entsprechend kommuniziert

Ergebnisse und Entwicklungen:

- In 2020 wurde dies weiter beibehalten. Siehe auch Leitsatz 1 zur Zertifizierung von SustSteel.

WEITERE AKTIVITÄTEN

Regionaler Mehrwert

LEITSATZ 11 – REGIONALER MEHRWERT

Maßnahmen und Aktivitäten:

- BSW bietet mit Ihrer Größe in einer nicht klassischen Industrieregion direkt und indirekt eine große Anzahl von Arbeitsplätzen.
- Finanzielle Unterstützung von Sportvereinen, Schulen und Hochschulen.

Ergebnisse und Entwicklungen:

- In 2020 wurden insgesamt rund 18.740 € an Sportvereine und sportliche Veranstaltungen sowie an Bildung (u.a. Stipendien, Hochschulstiftungen) gesponsort.
- Die leeren Druckerpatronen werden in ein umweltfreundliches Recyclingsystem abgegeben. Der Erlös daraus wird von BSW gespendet.

Ausblick:

- Weiterhin Unterstützung regionaler Vereine, Schulen und Hochschulen.

LEITSATZ 12 – ANREIZE ZUM UMDENKEN

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Neben unserem Ideenmanagement, das Mitarbeiter zum Mitdenken ermutigt, fördern wir unsere Mitarbeiter in Schulungen zu den Themen Arbeitssicherheit und Umweltschutz sowie in regelmäßig stattfindenden Gesundheitsvorträgen, zum nachhaltigen Verhalten.

6. Unser WIN!-Projekt

Mit unserem WIN!-Projekt leisten wir einen Nachhaltigkeitsbeitrag für die Region.

DIESES PROJEKT UNTERSTÜTZEN WIR

Erweiterung des Lärmschutzpark zu einem Landschaftspark

Der seit 2013 fertig gestellte „Lärmschutzpark Auenheim“ wurde zur Verbesserung des Lärmschutzes in den westlichen Teilen der Gemeinde Auenheim angelegt. Die Badischen Stahlwerke (BSW) legten als Geräusch-Emittent den 400 m langen und 20 m hohen begrünten Lärmschutzwall an.

Der Wall besteht aus Elektroofenschlacken und Erdaushub. Die Hänge wurden mit Oberboden abgedeckt und mittels einer Nassansaat (Anspritzbegrünung mit Heumulch) standortheimischer Gräser- und Kräuterarten begrünt. Einige Bereiche wurden aus gestalterischen und ökologischen Gründen (Lebensräume für Reptilien) nicht abgedeckt. Die vorhandene, grobstückige Schlacke blieb auf diesen Flächen sichtbar.

Der Park dient als Naherholungsfläche für die Auenheimer Bevölkerung. Er ist durch ein dichtes Spazierwegenetz erschlossen. Von der Krone des Schallschutzwalls aus ist ein Ausblick auf Stahlwerk der Badischen Stahlwerke im Kehler Hafen, die umgebende Oberrheinebene und bis zum Straßburger Münster, in die Vogesen und den Schwarzwald möglich. Das Gebiet ist bei Spaziergängern, Hundebesitzern, Joggern und Fahrradfahrern beliebt. Im Winter besteht bei geeigneter Witterung die Möglichkeit, einen Teil der Wallböschung als Rodelhang zu nutzen.

Eine Besonderheit in der bestehenden Parklandschaft stellt die Cyclocross-Rennstrecke für Amateur- und Profiradfahrer dar. Die Strecke wurde bereits für mehrere Deutschland-Cup-Rennen und baden-württembergische Meisterschaften genutzt. Im Januar 2021 wird der Landschaftspark Austragungsort der Deutschen Cyclocross Meisterschaften sein.

Bereits im Jahr 2018 wurde angeregt, das südlich des Parks gelegene Zwischenlager für Schlacke in die bestehenden Parkstrukturen zu integrieren, zu verbinden und zu begrünen und somit in einen großen zusammenhängenden Landschaftspark umzuwandeln. Im Zuge der Umgestaltung und Erweiterung sind generationenübergreifende Workout-Stationen, Landmarken sowie ein Amphitheater mit Bühne und Sitzblöcken geplant. Die Entwicklung des Parks mit gebietsheimischer Vegetation (Mager- / Halbtrockenrasen basenreicher Standorte sowie Gehölze) ist ebenfalls Teil der Maßnahmen.

ART UND UMFANG DER UNTERSTÜTZUNG

Wir als Badische Stahlwerke GmbH übernehmen die Finanzierung, die Planung und den Bau der gestalterischen Elemente.

UNSER WIN!-PROJEKT

ERGEBNISSE UND ENTWICKLUNGEN

Um die Cyclocross-Rennstrecke aufzuwerten wurde bereits eine Treppenkonstruktion in die Strecke integriert. Weiter Elemente werden folgen.

Sobald die noch ausstehende Bebauungsplanänderung durchgeführt wurde, kann mit dem Bau des Landschaftsparks begonnen werden.



Abbildung 4 Übersicht Lärmschutzpark

UNSER WIN!-PROJEKT



Abbildung 5 Cyclo-Cross DM

7. Kontaktinformationen

Ansprechpartner

Herr Dipl.-Ing. Reiner Hagemann (Technischer Leiter)

Herr Dipl.-Ing. Torsten Doninger (Leiter Umweltschutz)

Impressum

Herausgegeben am 02.11.2021 von

Badische Stahlwerke GmbH

Graudenzer Straße 45

Telefon: 07851-83-0

Fax: 07851-83-586

E-Mail: info@bsw-kehl.de

Internet: www.bsw-kehl.de

